

technischen Ausbaus, der Modernisierung und Erhaltung der Altbausubstanz sowie der Entwicklung des sozialistischen Städtebaus; Effektivitätssteigerung des Industriebaus, insbesondere durch Rationalisierung und die Bereitstellung der dazu erforderlichen Ausrüstungen.

- Einführung neuer bzw. weiterentwickelter Verfahren, Anlagen und Technologien in der Pflanzen- und Tierproduktion sowie zur Rationalisierung der Nahrungsgüterwirtschaft und Lebensmittelindustrie.
- Entwicklung und Produktion qualitativ hochwertiger, den wachsenden Ansprüchen genügender, modischer sowie wartungs- und pflegearmer Konsumgüter, vor allem der Elektrotechnik/Elektronik, des Maschinenbaus, der Textil-, Möbel-, Lederwaren-, Glas- und keramischen Industrie sowie rationeller, auf hohem Niveau stehender Dienstleistungen.
- Förderung, Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit durch umfassende Nutzung der Errungenschaften der modernen Medizin für die Aufklärung von Krankheitsursachen und eine qualitativ bessere und wirksamere Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Nachsorge von Krankheiten in der medizinischen Praxis; Gestaltung gesundheits- und leistungsfördernder Arbeits- und Lebensbedingungen sowie bessere arbeitshygienische Überwachung der Betriebe und arbeitsmedizinische Betreuung der Werktätigen; Arbeiten zur Reinhaltung des Wassers, des Bodens und der Luft sowie zur Verminderung der Lärmeinwirkung auf den Menschen.

*Durch die Nutzung wissenschaftlich-technischer Ergebnisse sind 60 bis 70 Prozent der notwendigen Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erbringen und jährlich 220-280 Mio Arbeitsstunden in der Industrie und im Bauwesen einzusparen.*

Die wissenschaftlich-technischen, organisatorischen und ökonomischen Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Erzeugnisse sollen vor allem den Bedarf der Bevölkerung besser befriedigen, die Materialökonomie erhöhen und die Exportkraft stärken.

Zur Steigerung der Arbeitsproduktivität in der Industrie und der Effektivität der Produktion ist die *Entwicklung, Anwendung und umfassende Nutzung von material-, energie- und arbeitszeitsparenden Verfahren und Technologien zu beschleunigen* und die Produktionsorganisation kontinuierlich zu verbessern. Es sind international bewährte produktive Technologien und Verfahren der Werkstoffbe- und -Verarbeitung, wie moderne Umformverfahren, Verfahren zur effektiven spangebenden Formung sowie zur rationellen Oberflächenbehandlung, umfassender anzuwenden und weiter zu entwickeln. Der Anteil der Handarbeit in der metallverarbeitenden Industrie ist durch Mecha-